

Frühjahrs-
Auktion

26. Mai



www.bbag-sales.de

DIENSTAG, 25. APRIL 2017 • NR. 039 • 130. JAHRGANG • 3,00 €

6421

DSV Deutscher Sportverlag

Sport-Welt

DIE DEUTSCHE GALOPPSPORTZEITUNG

GaloppOnline.de

STALLIONS
ONLINE.DE

Jährlings-
Auktion

1. September



www.bbag-sales.de

ERGEBNIS
AUSGABE

Mülheim	S. 10-11
Krefeld	S. 11-12
Zweibrücken	S. 13

Doktor-Titel für Suborics

Andreas
Suborics (li.) und
Reisefuttermeisterin
Vanessa Baltromei
holen den frischen
Gruppe-Sieger Dragon
Lips vom Krefelder
Geläuf ab

Viel besser als Andreas Suborics kann man im Grunde nicht in eine neue Karriere starten. Erst vor einigen Wochen gewann der Neu-Trainer aus Köln mit Flemish Duchesse ein Listenrennen. Am Sonntag nun schnappte sich der gebürtige Wiener mit dem 147:10-Außenseiter Dragon Lips den Preis der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-Aktiengesellschaft - Dr. Busch Memorial und somit nicht nur seinen ersten Gruppensieg als Trainer, sondern auch einen der wichtigsten Klassik-Tests des Landes S. 4-5

Foto: Rühl



Anzeige

Baden Racing LONGINES OFFIZIELLER ZEITNEHMER

RENNBAHN IFFEZHEIM | BADEN-BADEN

FRÜHJAHR'S MEETING

24.5. - 28.5.2017

07229 187-0
www.baden-racing.com

Dragon Lips gewinnt das Dr. Busch-Memorial in großer Manier - Schützling von Andreas Suborics nun ins Mehl-Mülhens-Rennen

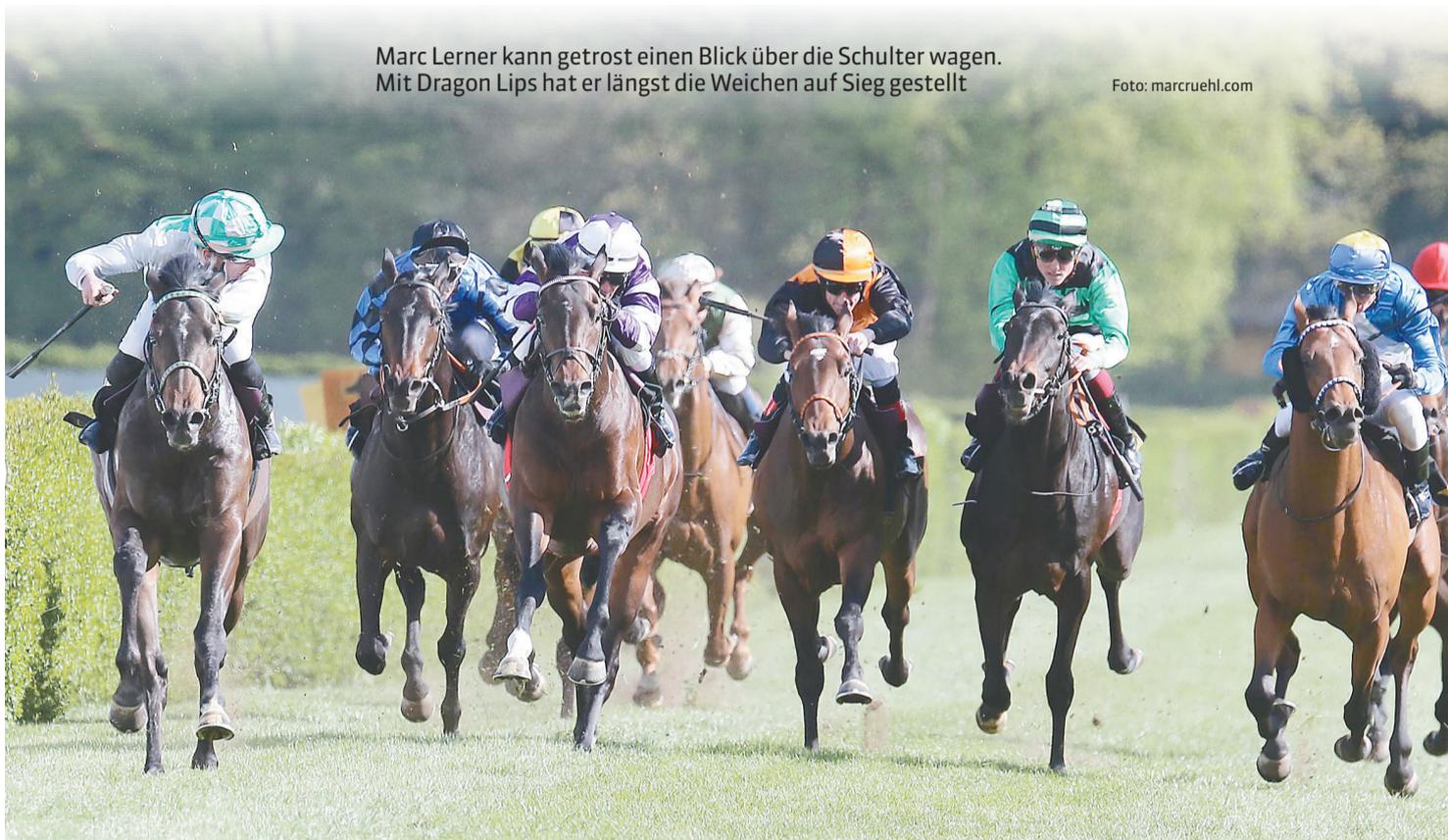
Erster Big Point für den Trainer-Novizen

VON PETER SCHEID

KREFELD > Sonntagmittag kurz nach 14 Uhr. Mit nahezu versteinerten Miene verfolgt Andreas Suborics im Krefelder Presserraum, wie seine in Saint-Cloud aufgebotene Rosamunde in einem Dreijährigen-Rennen nach einem katastrophalen Rennverlauf auf den letzten Metern noch solch eine Endgeschwindigkeit entwickelt, dass es zum vierten Platz reicht. „Sie hätte nie verloren“, so sein kurzer Kommentar. Zweieinhalb Stunden später war die Welt beim Kölner Coach allerdings wieder in Ordnung, denn der von ihm in den Preis der Wohnstätte Krefeld Wohnungs-Aktiengesellschaft - Dr. Busch-Memorial geschickte Dragon Lips markierte den ersten Gruppe-Treffer und somit einen Meilenstein in der noch jungen Trainerlaufbahn des Österreichers, der zum Jahreswechsel das Kölner Quartier von Andreas Löwe übernommen hatte.

Zu keinem Zeitpunkt in Gefahr

Als Reiter hatte Andreas Suborics das erste bedeutende Gipfeltreffen des Derby-Jahrgangs im Krefelder Stadtwald zweimal gewonnen. 1999 mit Sumitas und 2004 mit Assium, beide von Peter Schiergen trainiert. Nun sattelte der 46-Jährige, der es hierzulande 2002, 2004 und 2006 zum Championjockey gebracht hatte, seinen ersten Gruppe-Sieger. Mit Fulminato und Dragon Lips waren zwei Suborics-Pferde in der Gruppe-III-Prüfung unterwegs. Nach seinem zweiten Platz im Preis des Winterfavoriten hatte man eigentlich eher Fulminato auf der Rechnung. Doch es sollte anders kommen. Nach einem Rennen vom zweiten Platz aus hinter dem früh führenden Edwin zog Marc Lerner mit Dragon Lips bereits eingangs der Geraden an dem sofort geschlagenen Piloten vorbei. Und im Grunde geriet Stall Lintecs Footstepsinthesand-Sohn von diesem Zeitpunkt an nie mehr in Gefahr. Überlegen mit mehr als drei Längen Vorsprung passierte die 147:10-Chance den Richter, das Ganze sah ausgesprochen gut aus. Und es war in dieser Form auch nicht zu erwarten, denn bei allem Respekt vor der Gesamtform des Siegers, er setzte sich als bis dato siegloses Pferd in dieser Gruppe III-Prüfung durch. Was in dieser Generalprobe



Marc Lerner kann getrost einen Blick über die Schulter wagen. Mit Dragon Lips hat er längst die Weichen auf Sieg gestellt

Foto: marcruhl.com

für die anstehenden Klassiker ein sehr selten gesehenes Fazit ist. Marc Lerner steuerte seinen ersten Sieger im Busch-Memorial. „Dragon Lips hatte einen optimalen Rennverlauf. Wir kamen im Einlauf allerdings schon sehr früh in Front, da sich der Führende schnell geschlagen gab. Danach aber ging alles sehr leicht. Er ist ein richtig gutes Pferd, ich denke, er kommt auch über 2000 Meter.“ Große Freude herrschte natürlich auch bei Hans Dieter Lindemeyer, Züchter und Besitzer von Dragon Lips. „Ich bin nach dieser fantastischen Leistung natürlich sehr glücklich und freue mich, dass ich diesen großartigen Triumph auch live miterlebt habe“, so der Besitzer und Züchter aus Taucha bei Leipzig. Wieder einmal schlug ein Pferd aus seiner „Lips-Zucht“ in einem Gruppe-Rennen zu. Nun nimmt sein Dragon Lips Kurs auf das klassische Mehl-Mülhens-Rennen, doch für das Derby kommt er nicht in Frage.

Ganz unglücklicher Colomano

Ohne eine Chance auf den Sieg schnappte sich der klar favorisierte und amtierende Winterfavorit Langtang Rang zwei. Unterwegs in guter Lage positioniert, war er auch zeitig zur Stelle, doch so richtig zündete er noch nicht. Mitbesitzer Klaus Allofs war indes keineswegs enttäuscht: „Ich denke, auf weiteren Wegen wird das schon anders aussehen“, so der frühere, 56-fache Fußball-Nationalspieler. Das Iffezheimer Derby-Trial könnte die nächste Aufgabe für Langtang sein. Rang drei ging an Savile Row und somit den längsten Außenseiter im Feld. Der Mäder-Schützling zog vom letzten Platz kommend seinen Speed

voll durch und stieß somit in die Spitzengruppe seines Jahrgangs vor. Trotz eines grotten-schlechten Rennverlaufs in der Geraden - er saß an der Innenseite lange restlos fest - stieß Colomano noch auf Rang vier vor und blieb knapp zurück für Platz zwei. Wie der Herzog von Ratibor-Sieger aus schier aussichtsloser Position einhundert Meter vor der Linie anzug, war schon sehr sehenswert. Fulminato kam aus zunächst guter Lage nicht entscheidend weiter. Shinzaro brach weit nach außen weg und beraubte sich somit besserer Chancen, während sich Dia Del Sol vertreten hatte und noch auf dem Geläuf von Adrie de Vries abesattelt wurde.

zum Dr. Busch-Memorial STIMMEN

ANDREAS SUBORICS (Trainer Dragon Lips und Fulminato): „Zuletzt in Krefeld kam er sehr gut auf Touren. Aber er hat hier bestimmt nicht von seinem Konditionsvorteil profitiert, sondern er ist ein richtig gutes Pferd. Wir zielen nun auf das Mehl-Mülhens-Rennen. Fulminato hatte einen schlechten Start und einen etwas aufwendigen Rennverlauf. Andrasch hat das Beste daraus gemacht. Wir sehen, ob wir nun auf 2000 Meter mit ihm gehen.“

ANDREAS WÖHLER (Trainer Langtang): „Als Jahresdebütant ist er gut gelaufen, elastischer Boden und weitere Wege sind besser.“

JOZEF BOJKO (Reiter Langtang): „Wir hatten einen Rennverlauf ohne Probleme und Langtang ist gut gelaufen. Ein bisschen Boden wäre für ihn besser, ein längerer Weg wohl auch.“

KOEN CLIJMANS (Reiter Savile Row): „Savile Row ist ein riesiges Rennen gelaufen. Das Tempo dürfte für ihn ruhig noch etwas schneller sein. Er hat gezeigt, dass er in dieser Klasse mithalten kann.“

MARKUS KLUG (Trainer Colomano, Ming Jung und Dia Del Sol): „Alle drei Pferde hatten ein katastrophales Rennen. Bei Ming Jung klappte die Boxentür zurück, daher musste er hinten gehen. Für Colomano war der Rennverlauf eine Katastrophe. Die beiden anderen hatten auch keinen

Platz. Colomano und Ming Jung gehen nun auf eine weitere Strecke. Bei Dia Del Sol müssen wir sehen, wie er aus dem Rennen kommt.“

ANDREAS HELFENBEIN (Reiter Ming Jung): „Die Boxentür ist nachgeklappt. Daher ist Ming Jung nicht so früh rausgekommen. In der Geraden haben wir dann keinen Platz gehabt.“

GREGOR BAUM (Besitzer Shinzaro): „Shinzaro ist leider weggebrochen. Das Laufen ist nicht zu bewerten. Wir müssen nun die Ursache finden. Ich glaube, dass er ein Mitteldistanzpfersd ist von 1600 bis 2000 Meter. Das Pferd war heute unter Wert geschlagen.“

DANIELE PORCU (Reiter Kauttio): „Wir hatten einen guten Rennverlauf gehabt. Kauttio konnte in der Zielgeraden nicht wirklich zulegen.“

ADRIE DE VRIES (Reiter Dia Del Sol): „Es war ein Katastrophal-Rennverlauf. Mir hat Dia Del Sols Galoppade nicht gefallen. Ich glaube, er hat sich vertreten.“

STEFANIE HOFER (Reiterin Edwin): „Edwin hat alles gut gemacht. Wir haben gedacht, dass er es von vorne machen kann. Die anderen waren in der Geraden aber sofort da. Wir gehen nun in ein Siegllosenrennen. Er ist kein schlechtes Pferd, aber hierfür fehlte ihm ein ‚Ticken‘ an Klasse.“



Nach dem Sieg von Dragon Lips im Dr. Busch-Memorial auf dem Krefelder Geläuf: v.l. Thomas Siegert (Vorstand Wohnstätte Krefeld, Hans Dieter und Dr. Helge Lindemeyer, Andreas Suborics, Marc Lerner und Natascha Suborics

Foto: marcruhl.com